



## **(Wie) verändert sich der Lehrerberuf?**

Neue Steuerungsformen im Bildungswesen  
und ihre Bedeutung für Lehrerinnen & Lehrer

# Aufgaben der Lehrkräfte

---

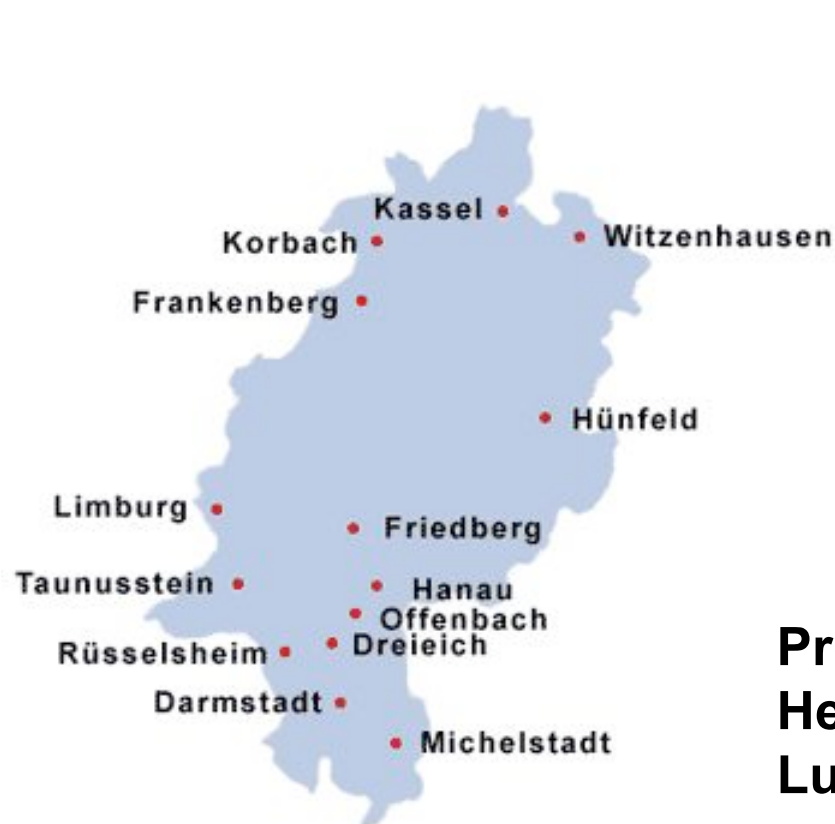
## Hessisches Schulgesetz § 86

### Rechtsstellung der Lehrerinnen und Lehrer

(2) Die Lehrerinnen und Lehrer erziehen, unterrichten, beraten und betreuen **in eigener Verantwortung** [...]. Die für die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Lehrerin oder des Lehrers erforderliche **pädagogische Freiheit** darf durch Rechts- und Verwaltungsvorschriften und Konferenzbeschlüsse nicht unnötig oder unzumutbar eingeeengt werden. [...]

# Modellversuch Selbstverantwortung Plus

---



**Projektleitung:**  
**Hessisches Kultusministerium**  
**Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden**  
**[www.selbstverantwortungplus.de](http://www.selbstverantwortungplus.de)**

# Unsere Befragung 2006

---

- **Online Befragung 370 Lehrkräfte (25%)**
  - **91 Qualitative Interviews; 28 Frauen**
  - **9 Feedback-Veranstaltungen an den Schulen**
  - **Beobachtung**
- 
- **Datenbasis hier: 32 Interviews und 7 Feedback-Veranstaltungen**

# Reichweite der Aufmerksamkeit (Brüsemeister)



# Kritische Momente der Reform aus Sicht der Lehrkräfte

---

<b>Schwerpunkt auf Unterrichtsentwicklung</b>	2 x
<b>kollegiale Zusammenarbeit</b>	3 x
<b>Selbstverständnis der Lehrkräfte</b>	5 x
<b>Veranstaltungen an 7 Schulen</b>	10 von 16

# unterschiedliche Perspektiven

---

- **Fokus auf das pädagogische Verhältnis**  
betrachtet Unterricht als Kerngeschäft (U).
- **erweiterte Aufmerksamkeit auf die Organisation Schule**  
sieht Unterricht plus schulische Prozesse  
als Aufgaben (U + X).

# Distanz

---

,U' über ,U+X' :

- **Karriereabsichten**
- **geschlossene Gruppen**
- **mangelnde Transparenz von Arbeit und Zielen**

,U + X' über ,U' :

- **Mangelndes Engagement, Desinteresse**
- **Uninformiertheit**
- **Schonraum**

# Erstes Resümee

---

- Beide Gruppen wünschen sich **kollegiale Zusammenarbeit**.
- Motive und **Selbstverständnis** der Lehrkräfte unterscheiden sich.
- Beide Gruppen wollen den Status der **Profession** (inhaltlicher Anspruch, Privilegien) sichern.

# Lehramt als Profession?

---

## Merkmale einer Profession:

- gesellschaftlich relevante Arbeitsfelder
- kritische Unsicherheiten der Entscheidungen
- situative und kontextbezogene Bedingtheit
- Deutungsmacht über Entscheidungen

→ gesellschaftliches Vertrauen & Selbstorganisation

# Profession & gesellschaftlicher Wandel

---

- Ressourcenknappheit
- Größenwachstum
- Legitimationsdruck
- externe Ansprüche („Aufstand des Publikums“)
- Generationenwechsel



# Profession & New Public Management

---

- Akteure handeln gemeinsam.
- Berufe differenzieren sich aus.
- Managementaufgaben werden dezentralisiert.
- Dezentrale Leitungen werden gestärkt.
- Leistungen werden extern gemessen und bewertet.
- Prozesse werden standardisiert.



# Professionspolitische Folgerungen

---

- Wer definiert Aufgabenprofile?
- Wer gestaltet Personalentwicklung?
- Wer definiert Leistungskriterien?



→ Professionelle Deutungsmacht erhalten!

---

Prof. Dr. Ute Clement  
Institut für Berufsbildung  
Universität Kassel

[clement@uni-kassel.de](mailto:clement@uni-kassel.de)

# Handlungsfelder „Selbstverantwortung Plus“

---

 Qualitätsentwicklung

 Qualitätssicherung

 Organisationsstruktur

 Personalgewinnung und Personalentwicklung

 Finanzen

 Bildungsangebot und regionales Bildungsnetzwerk

